
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Jugendförderung	16.01.2013	16/0612
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Jugendhilfeausschuss	30.01.2013	

Beratungsgegenstand:

Ferienpass 2012 - Bericht über den Ferienpass

Inhalt der Mitteilung:

Wie in den Jahren zuvor wird im Rahmen der Sitzung dem Jugendhilfeausschuss ein Bericht zum durchgeführten Ferienpass 2012 vorgetragen. Es werden dabei neben den aktuellen Daten und Fakten beispielsweise zu den Teilnehmerzahlen, zur Anzahl der Veranstaltungen und zur Anzahl der beteiligten Vereine aufgrund der entsprechenden Daten aus dem Vorjahr Tendenzen und Entwicklungen aufgezeigt. Ebenfalls wird anhand eines kurzen Rückblickes veranschaulicht, welche Vielfalt das Angebot erneut gehabt hat.

Schließlich wird ein Ausblick auf den Ferienpass 2013 gegeben.

Eine statistische Auswertung für den Ferienpass 2012 inkl. Vergleichswerte aus dem Jahre 2011 ist als Anlage beigefügt.

Auch 2013 wird es erneut einen Themenschwerpunkt geben, da sich dies in den letzten beiden Jahren bewährt hat und gut angenommen worden ist.

Die jährlich stattfindende Helferfahrt wurde genutzt zum Austausch zwischen den ehrenamtlichen Aktiven im Ferienpass, aber auch um seitens der Verwaltung sich bei den Anwesenden stellvertretend für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu bedanken und deutlich zu machen, dass es erst durch ihren Einsatz und ihr Engagement möglich wird den Ferienpass alljährlich durchzuführen. Die positive Resonanz der Kinder und der Eltern unterstreichen einerseits diesen Dank und bestätigen andererseits die Qualität und die Notwendigkeit dieses Angebotes.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Das Angebot im Rahmen des Ferienpasses wirkt sich unmittelbar auf den Bereich Freizeit aus, da hier in den Sommerferien ein umfangreiches Programm vorgehalten wird, welches der Freizeitgestaltung für Kinder –und Jugendlichen dient. Darüber hinaus sind jedoch auch die weiteren Faktoren wie Wohnen, Bildung, Kommunikation und Integration betroffen, da die Angebote auch in diesen Bereich auswirken. Ein attraktives Ferienprogramm kann somit auch als Standortfaktor bewertet werden

Anlagen:

Ferienpass 2012 – Statistische Auswertung